

Das ganze
Räderwerk der Buchführung

zeigt auf einen Blick

unser

Übersichtsplan

für die
einfache Buchführung
des Sortimenters.

— Preis M 1.— bar. —

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung
(Karl Koehler) in Tübingen.

Auslieferung **nur** bei R. F. Koehler
in Leipzig.

Verlagsbuchhandlung Carl Marhold
in Halle a. S.

(Z) Soeben erschien:

Die Mimik des Denkens.

Von **Dr. Sante de Sanctis,**

Professor der Experimentalpsychologie und

Dozent der Psychiatrie in Rom.

Autorisierte Übersetzung

von **Dr. Joh. Bresler,**

Oberarzt an der Provinzial-Heil- und

Pflegeanstalt zu Lublinitz.

— Mit 44 Abbildungen im Text. —

Preis M 3.— ord., M 2.25 netto.

Der Verfasser unternimmt es, mit physiologischer Genauigkeit die objektiven, spontanen Ausdrucksbewegungen nachzuweisen, an denen man die beobachtende und denkende Person erkennt, und versucht, die notwendigen Regeln für eine wissenschaftliche und praktische Analyse des intellektuellen Gesichtsausdruckes aufzustellen.

Das Werk stellt nach Inhalt, wissenschaftlicher Gründlichkeit und Originalität die Fortsetzung und Ergänzung des berühmten Buches von Darwin: „Über den Ausdruck der Gemütsbewegungen“ dar.

Halle a. S., Januar 1906.

Carl Marhold.

VERLAG VON ERNST HEINRICH MORITZ, STUTTGART.

Für die Flottenkundgebungen!

Zur reihenweisen Auslage im Schaufenster empfehle ich die kürzlich bei mir erschienenen Schriften der Bibliothek der Rechts- u. Staatskunde:

LENGNING, C., UNSER KRIEGSMARINEWESEN. 175 Seiten mit 70 Autotypien u. 1 farb. Tafel der Kriegstagggen der Seestaaten. Brosch. 1 M; eleg. geb. 1 M 50 Ⓞ.

BÜSSER, O., UNSER HANDELSMARINEWESEN. 184 Seiten mit 34 Autotypien u. 1 farb. Tafel der Handelsflaggen der Seestaaten, sowie 2 Karten. Brosch. 1 M 50 Ⓞ; eleg. geb. 2 M.

Die „Präsidial-Geschäftsstelle des Flottenvereins“ schreibt: „Es ist hier Vorzügliches geleistet und einem langgefühlten Bedürfnis nach einer kurzen und doch inhaltsreichen Übersicht abgeholfen worden. — Wir werden die beiden Bände in der „Flotte“ noch eingehend besprechen.“

Der „Staatssekretär des Reichs-Marine-Amtes“ schreibt: „Die Bände sind wohl geeignet, das Verständnis und Interesse für die Bedeutung der Seemacht u. Schifffahrt für Deutschland zu heben und zu vertiefen.“

Ich bitte, gleichzeitig mit diesen Bänden die im November 1905 in Rechnung 1906 gelieferten Bände der Bibliothek der Rechts- u. Staatskunde, hrsg. von Prof. Dr. Ernst Franckel, auszustellen und sich für dieselben zu verwenden:

BAZILLE U. KÖSTLIN, UNSER ÖFFENTLICHES FÜRSORGEWESEN. Brosch. 1 M; eleg. geb. 1 M 50 Ⓞ.

BAZILLE U. KÖSTLIN, UNSER HEIMATRECHT. Brosch. 1 M; eleg. geb. 1 M 50 Ⓞ.

V. HARDER, UNSER GERICHTSWESEN. Brosch. 1 M; eleg. geb. 1 M 50 Ⓞ.

BENZNER, UNSER EVANGELISCHES KIRCHENWESEN. Mit vielen Abbildungen. Brosch. 1 M; eleg. geb. 1 M 50 Ⓞ.

LAUFER, UNSER POLIZEIWESEN. Mit vielen Abbildungen Brosch. 1 M; eleg. geb. 1 M 50 Ⓞ.

Dr. jur. Ed. Arnold schreibt im Westfälischen Volksfreund: Die Bibliothek der Rechts- und Staatskunde steht jetzt an der Spitze aller ähnlichen Erscheinungen auf dem Büchermarkte. Die Veröffentlichungen sind wahre Meisterwerke echter, rechter Volksaufklärungskunst. Die Ausstattung ist gediegen. Der Preis ist so niedrig, dass selbst dem Unbemittelten die Anschaffung dieser Belehrungsschriften ermöglicht wird.

Ich liefere die Bücher à cond. mit 25%, bar mit 30% und 7/6 auch gemischt. Liegenbleibendes tausche um.

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

„DAS MUSEUM“

Jahrgang X

Lieferung 11

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 73. Jahrgang.

114